



# Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

1. 5. 2022 – 8. 5. 2022



## Zum Vertiefen



### 3. Sonntag der Osterzeit

#### 2. Lesung (Offb 5,11-14)

Ich, Johannes, sah und ich hörte die Stimme von vielen Engeln rings um den Thron und um die Lebewesen und die Ältesten; die Zahl der Engel war zehntausend mal zehntausend und tausend mal tausend. Sie riefen mit lauter Stimme: Würdig ist das Lamm, das geschlachtet ist, Macht zu empfangen, Reichtum und Weisheit, Kraft und Ehre, Lob und Herrlichkeit.

Und alle Geschöpfe im Himmel und auf der Erde, unter der Erde und auf dem Meer, alles, was darin ist, hörte ich sprechen: Ihm, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm gebühren Lob und Ehre und Herrlichkeit und Kraft in alle Ewigkeit. Und die vier Lebewesen sprachen: Amen. Und die vierundzwanzig Ältesten fielen nieder und beteten an.

#### Evangelium (Joh 21,1-19)

In jener Zeit offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal, am See von Tibérias, und er offenbarte sich in folgender Weise. Simon Petrus, Thomas, genannt Dídy-mus - Zwilling -, Natánaël aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen.

Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts. Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas finden. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es.

Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt

war, und sprang in den See.

Dann kamen die anderen Jünger mit dem Boot - sie waren nämlich nicht weit vom Land entfernt, nur etwa zweihundert Ellen - und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her. Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot liegen. Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt! Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreiundfünfzig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht.

Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war. Als sie gegessen hatten, sagte Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als diese? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Lämmer! Zum zweiten Mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe! Zum dritten Mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Da wurde Petrus traurig, weil Jesus ihn zum dritten Mal gefragt hatte: Liebst du mich? Er gab ihm zur Antwort: Herr, du weißt alles; du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe! Amen, amen, ich sage dir: Als du jünger warst, hast du dich selbst gegürtet und gingst, wohin du wolltest. Wenn du aber alt geworden bist, wirst du deine Hände ausstrecken und ein anderer wird dich gürtet und dich führen, wohin du nicht willst. Das sagte Jesus, um anzudeuten, durch welchen Tod er Gott verherrlichen werde. Nach diesen Worten sagte er zu ihm: Folge mir nach!



### Aus dem Blickwinkel der Auferstehung

Simon Petrus ist ein Mann der Tat. Er schlägt vor, etwas zu tun, statt herumzusitzen und Trübsal zu blasen. Und seine Freunde greifen den erlösenden Vorschlag, fischen zu gehen, gerne auf. Das ist die Tätigkeit, die sie ausgeübt haben, bevor sie Jesus gefolgt sind. Dort wollen sie anknüpfen, um Halt zu finden. Es will aber nicht recht gelingen, denn so leer, wie sie sich fühlen, bleibt auch ihr Netz. Die Dunkelheit im Herzen geht durch Aktionismus nicht weg.

Erst als Jesus ihnen vom Ufer der Auferstehung her zuruft, ihre Not anspricht und ihnen eine neue Herangehensweise ermöglicht, kann die Nacht enden und die Leere sich füllen. Wer aus dem Blickwinkel des Auferstandenen, vom Ufer des ewigen Lebens her, aus der Perspektive, dass schon alles erlöst ist, auf sein

Leben und Handeln blickt, kann vieles von einer anderen Seite anpacken. Wieder ist Petrus zwar nicht der Erste, der versteht, was geschieht, aber der Erste, der handelt. Er springt ins Wasser und strebt dem Ufer der Auferstehung entgegen. Er wird mit wunderbarer Fülle beschenkt und sucht die Nähe zum auferstandenen Jesus.

Mit großen Worten ist Petrus hingegen vorsichtig geworden. Zu oft schon hat er dabei den Mund zu voll genommen und die beschämende Erfahrung, dass er kläglich versagt hat, als er sich zu Jesus bekennen sollte, steckt ihm noch in den Knochen. Die Frage Jesu, ob er ihn liebt, beantwortet er nun eher zaghaft. Wie Thomas kommt Jesus auch ihm entgegen und stellt sich auf den Ausdruck und die Form ihrer Beziehung ein, wie es für Petrus stimmig ist.

**Gedanken zum Evangelium**  
[www.sonntagsblatt.at/eineminute](http://www.sonntagsblatt.at/eineminute)

*Alfred Jokesch*

## Erneuerung der Läuteanlage bei unseren Kirchenglocken abgeschlossen

Am Montag, 25. 4. 2022 wurde die komplette Läuteanlage (Foto rechts) erneuert.

Dabei wurde ein großer Schaden an der Halterung des Klöppels (siehe Foto unten) festgestellt und sofort repariert.



Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück; Datenschutzhinweis:  
[www.bischofs-konferenz.at/datenschutz](http://www.bischofs-konferenz.at/datenschutz)

KATHOLISCHE   
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten wöchentlich per Mail?  
einfach ein Mail mit dem Kennwort „Newsletter“ an:  
[franz.treichler30@gmail.com](mailto:franz.treichler30@gmail.com)



# AUS DER PFARRKANZLEI

## Gottesdienste vom 1. 5. 2022 – 8. 5. 2022

### Sonntag, 1. Mai:

3. Sonntag der Osterzeit – Florianisonntag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: Hl. Messe mit den **Feuerwehren Pichla und Tieschen** - für † Johanna Leopold (Freundschaft); für † Eltern Fortmüller; zum Geburtstag mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen;

**10.00 Uhr: Hl. Messe mit den Feuerwehren der Pfarre in der Florianikirche in Straden;**

**Ab 16. April 2022 kann beim Gottesdienst am Sitzplatz die FFP2-Maske abgenommen werden.**

### Montag, 2. Mai:

**18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine** mit Karl Müller in der **Seitenkapelle/Pfarrkirche;**

### Donnerstag, 5. Mai:

18.00 Uhr: Felderbeten in Pichla;

18.30 Uhr: **Wetteramt in Pichla – Hl. Messe** – für † Franz Glauningner und alle Hausverstorbenen; (kein Gottesdienst in der Pfarrkirche)

### Freitag, 6. Mai:

**09.00 Uhr: Die Krankenkommunion** wird von Toni Stark gebracht.

**14.00 Uhr: Trauungsgottesdienst** von Simone Schlacher & Sebastian Wilhelm mit Pfarrer Mag. Thomas Babski;

**16.00 Uhr: Firmgruppenstunde im Pfarrsaal** mit Regina und Clara Gollenz;

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde;**

**19.00 Uhr: Spiri Night für Firmlinge** in Straden;

### Samstag, 7. Mai:

**13.00 Uhr: Zweiradsegnung** am Kirchplatz in Straden;

**19.00 Uhr: Hl. Messe** in der Pfarrkirche Straden;

### Sonntag, 8. Mai:

4. Sonntag der Osterzeit – Muttertag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier – für lebende und † Frauen von Jörgen; für † Elisabeth Eberhart (JHM), † Josef Eberhart, † Adi Ruckenstuhl und alle Hausverstorbenen;

**Anschließend Sammlung für die Familienhilfe der Caritas;**

**10.00 Uhr: Kinder- und Familiengottesdienst zum Muttertag** in der **Pfarrkirche** in Straden;

### Ewiges Licht

vom 1. 5. 2022 – 8. 5. 2022:  
für † Franz Glauningner und alle Hausverstorbenen;



### Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

**Dienstag entfallen die Kanzleistunden**

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: [tieschen@graz-seckau.at](mailto:tieschen@graz-seckau.at)

Adresse: 8355 Tieschen 13

### Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am **2. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** für ein Gespräch zur Verfügung.

### Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524